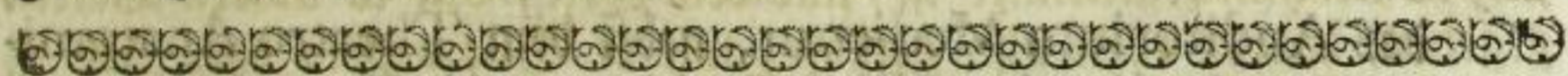


Cap. 1, 1, folg. einen Darius, Esr. 6, 8. einen Arthasasta, Esr. 7, 15. an unserm leutseligsten Könige und allermildesten Landes: Vater, an unsers huldreichsten Chur = Prinzens Königl. Hoheit, (Welche der A L L M A C H T I G E, nebst dem ganzen Königl. Hause, doch bald zu Jhro getreuesten Unterthanen hinwiederum bringen wolle.) die unser zerstörtes Heiligthum und Stadt wieder bauen, einen getrosten Nehemia, einen eifrigen Esra, und milde Herzen, die sich unsers zerstörten Heiligthums nach Möglichkeit annehmen werden, Esr. Cap. 1, 6. 2, 69. Neh. Cap. 1, 5, folg. erwecken, und unser Gebet um Friede hinwiederum erhören, Jer. 33, 6. wornach wir alle uns sehnen, und wohin unsere tägliche Seufzer gehen,

GOTT gieb Fried in deinem Lande,
Glück und Heil zu allem Stande.

O H E R R, hilf! o H E R R! thue es um J Esu, unsers Friede:Fürsten, willen, Amen.



E r k l ä r u n g

der ersten und zweyten Kupffer-Zafel.

- 1) Das Schloß:Thor.
- 2) Das Commendanten:Haus.
- 3) Das Schloß, welches eines von den ältesten Gebäuden gewesen, und darinne 1) das sogenannte Churfürstliche Zimmer in dem hintersten Thurme, welches mit künstlichen Zierrathen, Mahleren von Lucas Cranachen, und mit den Bildnissen derer alten Churfürsten bis auf Friedrichen den Dritten, oder den Weisen, in allen gegen dreyßig Bildnissen, ausgezieret gewesen, insonderheit bewundernswürdig war, wie nicht weniger 2) das heilige Grab, 3) der grosse Huldigungs:Saal, 4) das Hof:Gerichts:Zimmer, welches darinne pffegte gehalten zu werden, 5) das Hof:Gerichts:Archiv, 6) das Gemeinschaftliche Archiv, welches in dem vordersten Thurme verwahret wird, und beyde annoch glücklich sind erhalten worden, &c. befindlich waren.

B 3

4) Das